

Vorsicht – (V) Mogelgrippe !

Um bei Vögeln zu bleiben muß festgestellt werden, daß uns mit der Vogelgripphysterie ein gewaltiger Storch gebraten worden ist.

Jene Symptome, welche bei der sogenannten Vogelgrippe auftreten, werden durch **Vergiftung und Massentierhaltung** verursacht. So werden die armen Tiere beispielsweise **wöchentlich** geimpft. **Die Probleme treten nur bei Massentierhaltungen auf**, aber die Presse scheut sich nicht, jedes Mal einen kleinen Bauernhof, wo artgerechte Tierhaltung vorherrscht, für die Epidemie verantwortlich zu machen.

Ein Virus ist nie gesehen oder nachgewiesen worden. Aber per Gesetz zwingt man den kleinen Tierhalter nun, sein Geflügel spatzensicher einzusperren.

Wem also schadet die Hysterie?

Natürlich den Biobauern, dem kleinen Landwirt und dem Selbstversorger, welcher seine Stallungen auf artgerechte Freilandhaltung ausgelegt hat. Jener darf nun die Tiere, welche sich auf engstem Raum gegenseitig töten würden, massenweise schlachten.

Wem aber nützt die Hysterie???

Als erstes den Betrieben welche Käfighaltung betreiben. Diese Tierquälerei sollte in Bälde verboten werden, und steht nun als Retter in der Not da.

Des weiteren profitiert die Pharmaindustrie, da die zunächst impfmüde Bevölkerung nun nach der Gripeschutzimpfung geradezu lechzt.

Auch der bisherige Ladenhüter der Apotheken, Tamiflu, findet nun reißenden Absatz und ist nahezu ausverkauft.

Weiterhin wird behauptet, daß Zugvögel das (nicht vorhandene) Virus transportieren würden. **Wie aber will ein schwer erkrankter Vogel eine Strecke von tausenden Kilometern zurücklegen???**

Und fliegen die Piepmätzchen nicht vom kalten Norden in den warmen Süden? Wieso wird in nordischen Ländern nun das Nutzgeflügel eingesperrt ?

Als besondere Art der Panikmache wird nun die Spanische Grippe angeführt, welche allerdings höchstwahrscheinlich auf einem Impfschaden beruhte.

Nichtgeimpfte erkrankten komischerweise damals nicht. Verstorben sind tragischerweise nur jene, welche brav zum Doktor gingen und sich das todbringende Serum injizieren ließen. (Heute sind die Impfstoffe natürlich besser ;-)

Allerdings erzählte mir ein frustrierter Geflügelhalter, wie man sich dennoch eine Vogelgrippe zuziehen kann. Nämlich wenn man bei diesem Novemberwetter im Freien ..., ohne sich zuzudecken! Alles andere ist nicht möglich, sondern eine **bewusst geschürte Massenhysterie, um möglicherweise eine Zwangsimpfung durchführen zu können.**

Darum informieren Sie sich bitte genau, und dann informieren Sie unbedingt die Behörden. Volksauge sei wachsam !!!

Weitere Verbreitung des Flugis ausdrücklich erwünscht!